

Beschreibung des Konfirmandenunterricht-Modells in der Region Ahausen-Sottrum-Horstedt 2025-2026

Seit 2010 arbeiten die Kirchengemeinden Ahausen, Sottrum und Horstedt nach einem gemeinsamen, regionalen Konfirmandenmodell. **Vor Beginn eines jeden Konfirmandenjahrgangs** wird es in den einzelnen Kirchengemeinden eine **Begrüßungs-/Informationsveranstaltung** geben, auf der das Modell, sowie der genaue Zeitplan für den Konfirmandenunterricht bekannt gegeben wird.

Der Unterricht beginnt vor den Sommerferien. Es wird in dieser ersten Phase darum gehen, die Gruppe, die Gemeinde, die Kirche und den Gottesdienst kennen zu lernen und erste Grundlagen des christlichen Glaubens zu vermitteln.

Vom 25. – 28.09.2025 findet das Konfirmandenseminar statt. Alle Konfirmand:innen der drei Kirchengemeinden fahren gemeinsam für 4 Tage in die Freizeit- und Begegnungsstätte nach Oese, um sich kennenzulernen, miteinander zu arbeiten und Gemeinschaft zu erleben. **Begleitet wird das Seminar durch den/die Regionaldiakon:in, einer Pastorin der Region und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die dafür geschult werden.**

An zwei Projekten/Projekttagen befassen sich die Konfirmand:innen intensiver mit einem Thema. Dies kann vor Ort oder aber auch als Exkursion außerhalb der Gemeinde geschehen. Die Organisation dieser Projektstage obliegt den einzelnen Kirchengemeinden.

Nach den Weihnachtsferien folgt wieder eine Phase regelmäßigen Unterrichts.

Ab diesem Jahrgang findet nur einmal ein auswärtiges Seminar statt und das wird, wie oben beschrieben, 4 Tage dauern. Im Frühjahr gibt es am **27.02. und 28.02.2026 einen 1,5tägigen Konfi-Kirchentag**, der regional stattfinden wird. Dieser Konfi-Kirchentag wird wie das Seminar von dem/der Regionaldiakon:in, einer Pastorin der Region und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen geplant und durchgeführt.

Im Frühjahr 2026 findet der Vorstellungsgottesdienst statt, der auf einem Konfirmandentag (meist ein Samstag) vorbereitet wird. Falls wir mehr Zeit zur Vorbereitung und für Proben benötigen, schließen sich noch weitere Nachmittagseinheiten an. Danach erfolgt die Vorbereitung auf die **Konfirmationen**, die an den Wochenenden nach Ostern 2026 stattfinden.

Während der gesamten Konfirmandenzeit werden Gemeindepraktika und Aktivitäten angeboten, von denen eine bestimmte Anzahl getätigt werden muss. Dies können Aktionen in der Advents- und Weihnachtszeit sein sowie die Mitwirkung an Gottesdiensten, Gemeindefesten oder anderen kirchlichen Veranstaltungen. Auch das Austeilen des Gemeindebriefes kann in diesen Bereich fallen. So lernen die Konfirmand:innen das Gemeindeleben kennen und haben die Möglichkeit, sich mit ihren Gaben und Möglichkeiten einzubringen und auszuprobieren.

Die gesamte Konfirmandenzeit wird begleitet durch jugendliche Mitarbeiter:innen. Sie werden nicht nur auf dem Seminar präsent sein, sondern auch im wöchentlichen Unterricht sowie die Projektstage begleiten. Sie sind Ansprechpartner:innen für die Konfirmand:innen. Während der Konfirmandenzeit werden die Konfirmand:innen auch zu späterer Mitarbeit im Konfirmandenunterricht und/oder in der Jugendarbeit ermutigt. Sie werden darüber informiert, welche Schulungen stattfinden, wann und wie sie die Juleica (Jugendleitercard) erwerben und welche Aufgaben sie übernehmen können.

Während der gesamten Konfirmandenzeit besuchen die Konfirmand:innen regelmäßig unsere Gottesdienste.

Den **Eigenbeitrag von 170,00 Euro** pro Konfirmand:in (für die Kosten des Konfirmandenunterrichts inkl. Teilnahme an zwei Konfirmandenseminaren) werde ich/werden wir **bis spätestens zum 31. August 2025** überweisen. Die Kontoverbindung wird auf dem Elternabend mitgeteilt.